

feit, abgeschlossen von der Welt, aber weitherzig für alles, was den Herrn lieb hat, hat sie weit über die eigenen Grenzen hinaus das Amt der Seelsorge mit Segen betrieben, wie sie durch ihren stets gleich gebliebenen Eifer für die äußere Mission eine wahrhafte Mehrerin des Reiches geworden ist.

Evangelische
Mission.

§. 58. Mit dem Aufkommen protestantischer Seemächte, der Holländer, Briten und Dänen im 17. Jahrhundert, war auch der evangelischen Kirche ein Missionsgebiet in deren überseeischen Besitzungen, eröffnet. Die Ueberriedelung englischer Puritaner nach Nordamerica wurde Veranlassung einer erfolgreichen Verkündigung des Evangeliums unter den eingeborenen Indianern (durch John Elliot bis 1690). In Deutschland waren die Franckeschen Stiftungen Ausgangspunct und Pflanzschule einer begeisterten Missionsthätigkeit. Von dort gingen Ziegenbalg und Plütjchau, durch König Friedrich IV. von Dänemark berufen, 1705 nach Tranquebar in Ostindien. Der Norweger Thomas von Westen wirkte seit 1716 unter den Lappländern, sein Landsmann Hans Egede seit 1721 unter den Grönländern. Sendlinge der Brüdergemeinde aus Herrnhut (Gebrüder Stach) folgten ihm dorthin und ernteten die Erstlinge des äußersten Nordens. Wie der Pietismus die Seele der deutschen Mission gewesen, so erlahmte ihr Eifer im Zeitalter des Rationalismus; aber sie nahm seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts mit dem religiösen Leben überhaupt einen neuen und andauernden Aufschwung. England eröffnete mit der Stiftung der Londoner Missions-Gesellschaft 1795 den Reigen. Dem Missionswerke arbeitete seit 1804 die Britische und Ausländische Bibel-Gesellschaft in die Hände. In Deutschland entstanden die evangelische Missions-Gesellschaft zu Basel 1815, die Berliner 1823, die rheinische zu Barmen 1828, die norddeutsche zu Bremen, die evangelisch-lutherische zu Dresden und Leipzig und die Gohnerische in Berlin 1836, die Hermannsbürger 1853.

Unter den Missionaren unseres Jahrhunderts genüge es die Namen des Engländers John Williams, des Apostels der Südsee, gestorben als Märtyrer auf Cromanga 1839, des Pommern Gütlaw, der bis 1851 dem Christenthum das chinesische Reich aufschloß, und den Erforscher Südafricas Livingstone zu nennen.

Im Ganzen bestehen gegen 35 Gesellschaften für evangelische Heidenmission mit 1200 Stationen und nahe an 3000 Missionaren, welche von eben so vielen eingeborenen